



GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM
ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG
VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRASSEN
BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (ADN)
(SICHERHEITSAUSSCHUSS)
(15. Tagung, Genf, 24. bis 28. August 2009)
Punkt 5 zur vorläufigen Tagesordnung

FRAGENKATALOG

Trockengüterschifffahrt, Ziel 6

Eingereicht von der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ¹

1. Auf seiner vierzehnten Tagung hat der Sicherheitsausschuss daran erinnert, dass gemäß 8.2.2.7.2.3 der dem ADN beigefügten Verordnung der Verwaltungsausschuss einen Fragenkatalog für die ADN-Prüfungen zu erstellen hat. Der Sicherheitsausschuss hat beschlossen, die Frage auf die Tagesordnung seiner nächsten Tagungen zu setzen, damit die Listen der Fragen nach und nach gebilligt und übersetzt werden können (CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC2/30 Par. 38 und 40)
2. Dieses Dokument enthält die von der ZKR vorgeschlagenen Liste von Fragen zur Prüfung Basiskurs Trockengüterschifffahrt:
 - Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

¹ Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen TRANS/WP.15/AC.2/2009/15 verteilt.

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6001 5.2.2.2.2

D



(gelb/weiß/schwarz)

Was bedeutet der hier abgebildete Gefahrzettel?

- A Das das betroffene Gefahrgut feuergefährlich (flüssige Stoffe) ist
- B Das das betroffene Gefahrgut feuergefährlich (feste Stoffe) ist
- C Das das betroffene Gefahrgut ätzend ist
- D Das das betroffene Gefahrgut radioaktiv ist

GS 6002 3.3.1 Bem. 800

C

Ein Schiff befördert Ölsaatkuchen, Ölschrote und Ölkuchen, welche pflanzliches Öl enthalten, lösemittelbehandelt und nicht selbstentzündlich sind. Unterliegen diese Güter dem ADN?

- A Pflanzliche Produkte sind kein Gefahrgut, da sie im ADN nicht erwähnt werden.
- B Ja, in jedem Fall, auch wenn sie so vorbereitet oder behandelt wurden, dass während der Beförderung keine gefährlichen Gase in gefährlichen Mengen frei werden können.
- C Grundsätzlich ja, es sei denn sie sind so vorbereitet oder behandelt worden, dass während der Beförderung keine gefährlichen Gase in gefährlichen Mengen frei werden können (keine Explosionsgefahr). Wenn dies im Beförderungspapier bescheinigt ist, unterliegen sie nicht dem ADN.
- D Ja, außer wenn sie vor der Beladung mindestens drei Tage an trockener Luft gelagert worden sind.

GS 6003 5.2.2.2.2, 5.3.2.2.3, 5.3.4

C

Versandstücke können gekennzeichnet sein mit RID-, ADR- und IMDG-Gefahrzetteln. Wo können Sie die Bedeutung dieser Gefahrzettel nachlesen?

- A In der Anlage 3 der CEVNI
- B In den schriftlichen Weisungen nach 5.4.3
- C In Teil 5 des ADN
- D Im Zulassungszeugnis

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6004 5.2.2.2.2

C

Mit welchem Gefahrzettel ist ein Versandstück, das entzündbare flüssige Stoffe der Klasse 3 enthält, gekennzeichnet?



A (schwarz/weiß)



B (schwarz/weiß/rot)



C (schwarz/rot)



D (schwarz/weiß/rot)

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6005 5.2.2.2.2

C

Welcher Gefahrzettel gilt für gefährliche Güter der Klasse 4.3?



A (schwarz/orange)



B (schwarz/weiß/rot)



C (weiß oder schwarz/blau)



D (schwarz/weiß/rot)

GS 6006 5.2.2.2.2

D

Welche Bedeutung hat der abgebildete Gefahrzettel?



(schwarz/rot/gelb)

- A Explosionsgefährlich
- B Feuergefährlich (entzündbare feste Stoffe)
- C Selbstentzündliche Stoffe
- D Organisches Peroxid

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6007 1.1.3.6.1 A

Ein Schiff befördert Versandstücke mit UN 1428, NATRIUM, Klasse 4.3, Verpackungsgruppe I. Welche ist die Höchstmasse dieser Versandstücke ohne dass das ADN anzuwenden ist?

- A 300 kg
- B Für diesen Stoff gelten keine Freimengen
- C 3 000 kg
- D 30 000 kg

GS 6008 1.1.3.6.1, 3.2, Tabelle A B

Ein Schiff befördert Versandstücke mit UN 3102, ORGANISCHES PEROXID TYP B, FEST, Klasse 5.2. Welche ist die Höchstmasse dieser Versandstücke ohne dass das ADN anzuwenden ist?

- A 300 kg
- B Für diesen Stoff gelten keine Freimengen
- C 3 000 kg
- D Für Klasse 5.2 gilt keine Mengenbeschränkung

GS 6009 1.1.3.6.1 A

Ein Schiff befördert Versandstücke mit ätzenden Stoffen der Klasse 8, Verpackungsgruppe III. Welche ist die Höchstmasse dieser Versandstücke ohne dass das ADN anzuwenden ist?

- A 3 000 kg
- B 300 kg
- C 30 000 kg
- D Für Klasse 8 gelten keine Freimengen

GS 6010 8.3.1 D

Neben 1000 t Bandstahl besteht die Ladung Ihres Schiffes noch aus 30 t UN 1830, SCHWEFELSÄURE in Versandstücken (Klasse 8). Dürfen Sie bei dieser Zuladung Personen, die nicht zur Schiffsbesatzung gehören, normalerweise nicht an Bord leben oder nicht aus dienstlichen Gründen an Bord sind, an Bord mitführen?

- A Im vorliegenden Fall ja, da ich für die Beförderung von Schwefelsäure ohnehin kein Zulassungszeugnis benötige und die Säure weder brennbar noch explosionsgefährlich ist
- B Ja, jedoch nur im Einverständnis des Schiffseigners
- C Ja, vorbehaltlich einer Sondergenehmigung durch eine zuständige Behörde
- D Die Beförderung solcher Personen ist verboten

GS 6011 7.1.5.4.3 B

Ihr Schiff führt drei blaue Kegel. Welchen Abstand müssen Sie mindestens einhalten, wenn Sie vor einer Schleuse oder Brücke warten?

- A 50 m
- B 100 m
- C 500 m
- D 1000 m

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6012 7.1.4.3.1 A

Dürfen Güter der Klassen 6.1 und 8 zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden?

- A Ja, vorausgesetzt, dass sie in einem horizontalen Abstand von mindestens 3,00 m voneinander getrennt und nicht übereinander gestaut werden.
- B Ja, sie dürfen ohne jegliche Bedingung zusammengeladen werden.
- C Nein, die Güter dieser beiden Klassen müssen durch mindestens ein wasserdichtes Laderaumschott voneinander getrennt gestaut werden.
- D Nein, Güter der Klasse 6.1 dürfen nie zusammen mit Gütern anderer Klassen im gleichen Laderaum gestaut werden.

GS 6013 7.1.4.3.4 A

Dürfen Güter der Klasse 1 unterschiedlicher Verträglichkeitsgruppen zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden?

- A Ja, soweit sich dies aus der Tabelle unter 7.1.4.3.4 ergibt
- B Nein
- C Es besteht kein Zusammenladeverbot, jedoch müssen die Stapelvorschriften beachtet werden
- D Nur mit Zustimmung eines Sprengstoffexperten

GS 6014 7.1.4.3.3 D

Ein Schiff befördert Güter der Klasse 1, für die in 3.2, Tabelle A die Bezeichnung mit drei blauen Kegeln oder drei blauen Lichtern vorgeschrieben ist. Dürfen im gleichen Laderaum Gütern der Klasse 6.2 gestaut werden?

- A Nein, Güter dieser beiden Klassen dürfen nicht mit dem gleichen Schiff befördert werden.
- B Ja, sofern die Verträglichkeitsgruppen dies zulassen.
- C Nein, nur mit Zustimmung eines Sachkundigen.
- D Ja, jedoch nur wenn sie durch einen Abstand von mindestens 12,00 m von einander getrennt sind.

GS 6015 7.1.4.3.2 C

Dürfen Versandstücke mit UN 1614 CYANWASSERSTOFF, STABILISIERT, und Versandstücke mit UN 2309 OCTADIENE zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden?

- A Nein, Güter dieser beiden Klassen dürfen nicht im gleichen Schiff befördert werden
- B Ja, sofern ein horizontaler Abstand von mindestens 3 m eingehalten ist
- C Nein, unabhängig von ihrer Menge dürfen gefährliche Güter, für die in 3.2, Tabelle A, Spalte 12 die Bezeichnung mit 2 blauen Kegeln vorgeschrieben ist, nicht im gleichen Laderaum mit brennbaren Gütern, für die in 3.2, Tabelle A, Spalte 12 die Bezeichnung mit 1 blauem Kegel vorgeschrieben ist, gestaut werden
- D Ja, es besteht überhaupt kein Zusammenladeverbot für diese beiden Güter

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6020 1.1.3.6.1, 3.2, Tabelle A A

Sie laden mit Ihrem Gütermotorschiff u. a. eine Partie von 25 t UN 1223, KEROSIN in Versandstücken (Stahlfässer). Müssen Sie Ihr Schiff wegen dieser Gefahrgutbeladung mit blauem Licht/blauem Kegel bezeichnen?

- A Nein, weil für KEROSIN keine Bezeichnung vorgeschrieben ist.
- B Nein, weil die Partie das Bruttogewicht von 25 t nicht übersteigt.
- C Ja, alle Schiffe, die Güter der Klasse 3 befördern, müssen mit blauem Licht/blauem Kegel bezeichnet werden.
- D Ja, weil die Bruttomasse von 3000 kg überschritten ist.

GS 6021 1.1.3.6.1, 3.2, Tabelle A A

Sie befördern mit Ihrem Gütermotorschiff u. a. eine Partie von 30 t UN 1263, FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, Verpackungsgruppe I in Versandstücken (Stahlfässern). Müssen Sie Ihr Schiff wegen dieser Gefahrgutbeiladung mit blauem Licht/blauem Kegel bezeichnen?

- A Ja, weil die Bruttomasse der Partie 300 kg übersteigt
- B Ja, alle Schiffe, die Güter der Klasse 3 befördern, müssen mit blauem Licht/blauem Kegel bezeichnet werden.
- C Nein, wegen dieser Beiladung braucht das Schiff nicht besonders bezeichnet zu werden
- D Nein, eine Kennzeichnung mit blauem Licht/blauem Kegel muss nur von Tankschiffen geführt werden

GS 6022 7.1.4.1.3 D

Sie befördern in einem Einhüllen-Güterschiff nur UN 3101, ORGANISCHER PEROXID, TYP B, FLÜSSIG. Welche ist die größte zugelassene Menge?

- A 300 000 kg
- B 100 000 kg
- C 50 000 kg
- D 15 000 kg

GS 6023 Allg. Grundkenntnisse A

Was soll durch die Kennzeichnung der Versandstücke mit Gefahrzetteln erreicht werden?

- A Die Symbole lassen u. a. erkennen, welche Gefahren von dem gefährlichen Ladegut ausgehen
- B Der Empfänger soll wissen, welches Versandstück für ihn bestimmt ist
- C Der Schiffsführer soll darauf hingewiesen werden, dass er alle mit Gefahrzetteln versehenen Versandstücke nur auf Deck laden darf
- D Die Kennzeichnung der Versandstücke mit Gefahrzetteln soll vor allem beim grenzüberschreitenden Verkehr die Zollabfertigung erleichtern

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6024 5.2.2.2.2

B

Welcher der abgebildeten Gefahrzettel weist auf ätzende Gefahreigenschaften des Versandstückes hin?



A (schwarz/weiß)



B (schwarz/weiß)



C (schwarz/weiß)



D (schwarz/gelb)

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6025 5.2.2.2.2

A

Welcher der abgebildeten Gefahrzettel weist auf giftige Gefahreigenschaften des Versandstückes hin?



A (schwarz/weiß)



B (schwarz/gelb)



C (schwarz/weiß/rot)



D (schwarz/weiß)

GS 6026 5.2.2.2.2, 5.3

C

Wo finden Sie im ADN die Muster der Gefahrzettel, die durch die internationalen Regelungen vorgeschrieben sind?

- A In Teil 1, 1.2.1
- B In Teil, 3, Tabelle B
- C In Teil 5, 5.2 und 5.3
- D In Teil 7, 7.1.5.0.2

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6027 5.2.2, 3.2, Tabelle A A

Welche Bedeutung hat es, wenn auf einem Versandstück zwei unterschiedliche Gefahrzettel geklebt sind?

- A Von diesem Versandstück gehen mehrere Gefahren aus
- B Das Versandstück darf nur innerhalb des Hafengebiets, aber nicht auf dem offenen Strom befördert werden
- C Es besteht immer ein Zusammenladeverbot mit anderen Gefahrgütern
- D Die Polizei muss von dieser Gefahrgutbeförderung informiert werden

GS 6028 Allg. Grundkenntnisse A

Bei einigen Stoffen der Klasse 3 besteht außer der Brandgefahr noch eine andere Gefahr. Wie wird man bei Versandstücken auf diese zusätzliche Gefahr aufmerksam gemacht?

- A Durch Kennzeichnung der Versandstücke mit entsprechenden zusätzlichen Gefahrzetteln
- B Durch Vermerk im Beförderungspapier
- C Zum Gefahrzettel für entzündbare flüssige Stoffe wird in mindestens 3 cm hoher Druckschrift die UN-Nummer des Gefahrgutes hinzugeschrieben
- D Durch Hervorheben (rot unterstreichen) der zusätzlichen Gefahr in den Schriftlichen Weisungen

GS 6029 7.1.4.4.2 B

Unter welche Bedingungen dürfen Güter der Klassen 6.1 und 8, geladen in verschiedenen Containern mit geschlossenen Metallwänden, im gleichen Laderaum gestaut werden?

- A Sie dürfen keinesfalls im gleichen Laderaum gestaut werden.
- B Jederzeit, ohne weitere Bedingungen.
- C Güter verschiedener Klassen müssen durch einen horizontalen Abstand von mindestens 3,00 m voneinander getrennt sein.
- D Sie dürfen nur im gleichen Laderaum gestaut werden, wenn sie nicht übereinander gestapelt sind.

GS 6030 7.1.4.3 C

Sie müssen UN 1716, ACETYLBRÖMID in Versandstücken laden. Welche der nachstehenden Behauptungen ist **falsch**?

- A Die Versandstücke mit ACETYLBRÖMID müssen mindestens 1,00 m von Wohnungen, Maschinenräumen, vom Steuerhaus und von Wärmequellen entfernt gestaut werden
- B Die Versandstücke dürfen nicht mit anderem Gefahrgut, für das eine Bezeichnung mit drei blauen Kegeln/-lichtern erforderlich ist, zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden
- C Die Versandstücke mit ACETYLBRÖMID müssen von anderen Versandstücken, die kein Gefahrgut enthalten, getrennt gestaut sein
- D Die Versandstücke müssen gegen Witterungseinflüsse geschützt sein

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6031 1.1.3.6.1, 3.2, Tabelle A

C

Bis zu welcher Menge dürfen Sie UN 1428, NATRIUM in Versandstücken an Bord eines Schiffes befördern, ohne dass das ADN zur Anwendung kommt?

- A Bis 50 kg
- B Klasse 4.3 kennt keine Freimenge
- C Bis 300 kg
- D Bis 5 000 kg

GS 6032 7.1.4.1.3

B

Sie müssen ausschließlich ein bestimmtes Gefahrgut der Klasse 2 mit Buchstaben „TF“ in Versandstücken laden. Wie groß ist die maximal zugelassene Bruttomasse, wenn es sich **nicht** um ein Doppelhüllenschiff im Sinne des ADN handelt?

- A 50 000 kg
- B 120 000 kg
- C 300 000 kg
- D unbeschränkt

GS 6033 5.2.2.2.2

B



(rot, weiß, schwarz)

Was bedeutet der hier abgebildete Gefahrzettel?

- A Dass das betroffene Gefahrgut feuergefährlich (flüssige Stoffe) ist.
- B Dass das betroffene Gefahrgut feuergefährlich (feste Stoffe) ist.
- C Dass das betroffene Gefahrgut durch Berührung mit Wasser brennbare Gase entwickelt.
- D Dass das betroffene Gefahrgut explosiv ist

GS 6034 5.2.2.2.2

A



(grün, schwarz)

Was bedeutet der hier abgebildete Gefahrzettel?

- A Dass das betroffene Gefahrgut ein nicht brennbares Gas ist.
- B Dass das betroffene Gefahrgut ein organisches Peroxid ist.
- C Dass das betroffene Gefahrgut ein ätzender Stoff ist.
- D Dass das betroffene Gefahrgut ein giftiger Stoff ist.

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6035 5.2.2.2.2

B



(schwarz, weiß)

Was bedeutet der hier abgebildete Gefahrzettel?

- A Dass es sich bei dem betroffenen Gefahrgut um ein nicht brennbares Gas handelt.
- B Dass es sich bei dem betroffenen Gefahrgut um einen ätzenden Stoff handelt.
- C Dass es sich bei dem betroffenen Gefahrgut um ein organisches Peroxid handelt
- D Dass es sich bei dem betroffenen Gefahrgut um einen giftigen Stoff handelt.

GS 6036 5.2.2.2.2

B



(weiß, schwarz)

Was bedeutet der hier abgebildete Gefahrzettel?

- A Dass das betroffene Gefahrgut bei Berührung mit Wasser brennbare Gase entwickelt
- B Dass das betroffene Gefahrgut ein ansteckungsgefährlicher Stoff ist.
- C Dass das betroffene Gefahrgut ein giftiger Stoff ist.
- D Dass das betroffene Gefahrgut nicht mit anderen Stoffen im gleichen Schiff geladen werden darf.

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6037 5.2.2.2.2

D

Welcher Gefahrzettel gibt an, dass ein Versandstück selbstentzündliche Stoffe enthält?



A (orange/schwarz)



B (rot/schwarz)



C (rot/weiß/schwarz)



D (rot/weiß/schwarz)

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6038 5.2.2.2.2

D

Wie muss ein Versandstück, das ätzende Stoffe enthält, bezeichnet sein?



A (orange/schwarz)



B (rot/weiß/schwarz)



C (weiß/schwarz)



D (weiß/schwarz)

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6039 5.2.2.2.2

B

Mit welchem Gefahrzettel müssen entzündend wirkende Stoffe, die in Versandstücken befördert werden, bezeichnet sein?



A (rot/weiß/schwarz)



B (gelb/schwarz)



C (weiß/schwarz)



D (weiß/schwarz)

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6040 5.2.2.2.2

C

Mit welchem Gefahrzettel müssen Versandstücke, die feuergefährliche feste Stoffe enthalten, bezeichnet sein?



A (weiß/schwarz)



B (weiß/schwarz)



C (rot/weiß/schwarz)



D (rot/weiß/schwarz)

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6041 5.2.2.2.2

B

Mit welchem Gefahrzettel werden Versandstücke bezeichnet, die feuergefährliche Gase enthalten?



A (orange/schwarz)



B (rot/schwarz)



C (blau/weiß oder schwarz)



D (gelb/schwarz)

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6042 5.2.2.2.2

A

Mit welchem Gefahrzettel müssen Versandstücke, die explosive Stoffe enthalten, bezeichnet sein?



A (orange/schwarz)



B (rot/schwarz)



C (rot/weiß/schwarz)



D (rot/weiß/schwarz)

GS 6043 7.1.4.3.3

A

Dürfen Versandstücke mit Gütern der Klasse 6.1 zusammen mit Versandstücken mit Gütern der Klasse 5.2, für die in 3.2, Tabelle A die Bezeichnung mit drei blauen Kegeln oder drei blauen Lichtern vorgeschrieben ist, im gleichen Laderaum gestaut werden?

- A Ja, sofern diese Versandstücke durch einen Abstand von mindestens 12,00 m voneinander getrennt sind.
- B Nein, dies ist verboten, weil für Versandstücke mit Gütern der Klasse 6.1 mindestens eine Bezeichnung mit zwei blauen Kegeln oder zwei blauen Lichtern vorgeschrieben ist.
- C Ja, sofern die Versandstücke in Container mit geschlossenen Metallwänden gepackt sind.
- D Nein, Güter der Klassen 6.1 und 5.2 an Bord des gleichen Schiffes sind nicht gestattet.

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6044 7.1.4.3.1 A

Dürfen Güter der Klassen 6.1 und 6.2 zusammen gestaut werden?

- A Ja, sofern sie durch einen horizontalen Abstand von mindestens 3,00 m voneinander getrennt sind
- B Ja, sofern sie übereinander gestaut sind
- C Nein, dies ist nicht gestattet
- D Ja, aber nicht im gleichen Laderaum

GS 6045 7.1.4.3.1 D

Dürfen Güter der Klassen 3 und 6.1, wenn für beide in 3.2, Tabelle A keine Bezeichnung mit Kegel gefordert wird, zusammengestaut werden?

- A Ja, sofern sie übereinander gestapelt sind
- B Ja, aber nicht im gleichen Laderaum
- C Nein, dies ist nicht gestattet
- D Ja, sofern sie durch einen horizontalen Abstand von mindestens 3,00 m voneinander getrennt sind

GS 6046 5.2.2.2.2 A

Welche Bedeutung hat es, wenn auf einem Versandstück 2 unterschiedliche Gefahrzettel geklebt sind?

- A Von diesem Versandstück gehen mehrere Gefahren aus
- B Das Versandstück darf nur innerhalb des Hafengebiets, aber nicht auf dem offenen Strom befördert werden
- C Es besteht immer ein Zusammenladeverbot mit anderen Gefahrgütern
- D Die Polizei muss von diesem Gefahrguttransport informiert werden

GS 6047 7.1.4.1 C

Bei der Beförderung gewisser gefährlicher Güter gelten zulässigen Höchstbruttomassen (Mengenbegrenzung)?
Unter welcher Nummer finden Sie dies im ADN?

- A 1.2.2.2.2
- B 3.2
- C 7.1.4.1
- D 9.3.2.23

GS 6048 7.1B

Unter welcher Nummer des ADN sind die Vorschriften für das Laden, Löschen und sonstige Handhaben der Ladung enthalten, die bei der Beförderung gefährlicher Güter aller Klassen in Güterschiffen zu beachten sind?

- A Unter Nummer 1.1
- B Unter Nummer 7.1
- C Unter Nummer 7.2
- D Unter Nummer 8.2

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6049 7.1.3.42 B

Was steht im ADN über das Beheizen der Laderäume?

- A Das Beheizen der Laderäume ist jederzeit erlaubt
- B Das Beheizen der Laderäume ist verboten
- C Das Beheizen der Laderäume ist in bestimmten Fällen vorgeschrieben
- D Das Beheizen der Laderäume ist nur mit Zustimmung des Verladers erlaubt

GS 6050 5.2.2.2.2 D



(orange/schwarz)

Was zeigt der hier abgebildete Gefahrzettel an?

- A Dass der betreffende Stoff feuergefährlich (fester Stoff) ist
- B Dass der betreffende Stoff feuergefährlich (flüssiger Stoff) ist
- C Dass der betreffende Stoff bei Berührung mit Wasser brennbare Gase entwickeln kann
- D Dass der betreffende Stoff explosiv ist

GS 6051 7.1.4.7.1 A

An welchen Stellen dürfen gefährliche Güter in Versandstücken, wofür ein blauer Kegel/blaus Licht gefordert wird, geladen oder gelöscht werden?

- A An von der örtlich zuständigen Behörde zugelassenen Stellen
- B An allen außerhalb bebauter Gebiete gelegenen Stellen
- C In Petroleumhäfen
- D An allen Stellen, die der Schiffsführer als geeignet erachtet

GS 6052 7.1.4.3.4 A

Bei welcher Klasse muss zur Beachtung der Zusammenladeverbote von Ladungen in Versandstücken die Verträglichkeitsgruppe berücksichtigt werden?

- A Klasse 1
- B Klasse 2
- C Klasse 3
- D Klasse 6.1

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6053 7.1.4.3.2

D

Dürfen Versandstücke mit Gütern der Klasse 6.1, für welche in 3.2, Tabelle A eine Bezeichnung mit zwei blauen Kegeln oder zwei blauen Lichtern vorgeschrieben ist, mit anderen Gütern im gleichen Laderaum gestaut werden?

- A Nein, sie dürfen nur mit Gütern der Klasse 6.1 im gleichen Laderaum gestaut werden
- B Ja, sie dürfen mit allen anderen Gütern, ausgenommen Nahrungs-, Genuss und Futtermittel, im gleichen Laderaum gestaut werden
- C Nein, sie dürfen mit keinen anderen Gütern im gleichen Laderaum gestaut werden
- D Ja, sie dürfen mit allen anderen Stoffen, ausgenommen brennbaren Gütern für welche in 3.2, Tabelle A die Bezeichnung mit ein blaue Kegel oder ein blaues Licht vorgeschrieben ist, im gleichen Laderaum gestaut werden.

GS 6054 7.1.4.4.2

A

Sie wollen Güter der Klassen 6.1 und 8 in Containern **mit geschlossenen Metallwänden** laden. Welchen seitlichen Abstand müssen Sie mindestens einhalten?

- A Mindestabstände sind nicht vorgeschrieben
- B 3,00 m
- C 2,00 m
- D 2,50 m

GS 6055 7.1.4.3.1

D

Sie wollen Güter der Klassen 6.1 und 6.2 auf Paletten befördern. Durch welchen seitlichen Abstand müssen sie getrennt sein?

- A 2,40 m
- B 2,60 m
- C 2,80 m
- D 3,00 m

GS 6056 7.1.4.3.3

B

Dürfen Versandstücke mit Gütern der Klasse 1, wofür eine Bezeichnung mit drei blauen Kegeln oder drei blauen Lichtern vorgeschrieben ist, und Güter der Klasse 6.1 zusammen geladen werden?

- A Ja, wenn sie durch einen horizontalen Abstand von mindestens 3,00 m voneinander getrennt sind
- B Ja, wenn sie durch einen horizontalen Abstand von mindestens 12,00 m voneinander getrennt sind
- C Nein
- D Ja, sofern sie übereinander gestapelt werden

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6057 7.1.4.3 A

Sie müssen Stoffe der Klassen 6.1 und 8 wofür in 3.2, Tabelle A keine Bezeichnung gefordert wird, befördern. Dürfen diese in einen Laderaum gestaut werden?

- A Ja
- B Nein, sie müssen an Deck gestaut werden
- C Nein, sie dürfen nicht zusammen auf einem Schiff befördert werden
- D Nein, sie müssen in getrennten Laderäumen gestaut werden

GS 6058 7.1.4.9 B

Wann darf außerhalb einer dafür zugelassenen Umschlagstelle Ladung umgeschlagen werden?

- A Es gibt keine besonderen Vorschriften
- B Wenn die örtlich zuständige Behörde dies genehmigt hat
- C Beim Umschlag auf Reeden
- D Außerhalb des bebauten Gebiets

GS 6059 7.1.4.4.2 A

Zwei Container mit geschlossenen Metallwänden sind übereinander gestaut. Einer davon ist mit giftigen Stoffen der Klasse 6.1 beladen, der andere mit ätzenden Stoffen der Klasse 8. Ist dies gestattet?

- A Ja
- B Nein
- C Ja, aber nur wenn sie über Deck gestaut sind
- D Ja, aber nur wenn sie unter Deck gestaut sind

GS 6060 7.1.4.4.3 B

Sie bekommen folgende Container zur Beförderung:
 Container mit Planendach (keine geschlossene Metallwand), beladen mit Stoffen der Klasse 3
 Container mit Planendach (keine geschlossene Metallwand), beladen mit Stoffen der Klasse 5.1
 Welcher Mindestabstand muss zwischen den beiden Containern eingehalten werden?

- A 5,00 m
- B 2,40 m
- C 4,80 m
- D 10,00 m

GS 6061 3.2, Tabelle A, 7.1.5.0.2 C

In ihrem Schiff befördern Sie neben Gefahrgut für das keine Bezeichnung mit blauem Kegel gefordert wird auch zwei Container mit UN 1397, ALUMINIUMPHOSPHID mit einer Gesamt- masse von 50 000 kg. Wie muss das Schiff bezeichnet werden?

- A Keine Bezeichnung
- B 1 blauer Kegel / blaues Licht
- C 2 blaue Kegel / Lichter
- D 3 blaue Kegel / Lichter

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6062 7.1.5.0.2 A

In ihrem Schiff befördern Sie u. a. einen Container mit 5 200 kg UN 1950 DRUCKGAS-PACKUNGEN, entzündbar, Klasse 2, Klassifizierungscode 5F. Wie muss das Schiff bezeichnet werden?

- A Keine Bezeichnung
- B 1 blauer Kegel / blaues Licht
- C 2 blaue Kegel / blaue Lichter
- D 3 blaue Kegel / blaue Lichter

GS 6063 7.1.4.1.3 C

Unter welcher Nummer des ADN finden Sie die zur Beförderung gewisser gefährlicher Güter zulässigen Bruttomassen (Mengenbegrenzung)?

- A Unter 1.1.3.6.1
- B Unter 3.2.1
- C Unter 7.1.4.1.3
- D Unter 7.1.5.0.2

GS 6064 1.1.3.6.1, 3.2, Tabelle A B

Sie befördern 2500 kg UN 1159, DIISOPROPYLETHER in einem Güterschiff. Wie bezeichnen Sie Ihr Schiff?

- A Mit einem blauen Kegel bzw. mit einem blauen Licht
- B Das Schiff ist wegen dieses Gefahrguttransportes nicht zu bezeichnen
- C Mit zwei blauen Kegeln bzw. mit zwei blauen Lichtern
- D Mit einer orangefarbenen Tafel nach RID/ADR

GS 6065 7.1.5 0.2 D

Sie befördern an Bord Ihres Schiffes folgende gefährliche Güter in geschlossenen Containern:

- 50 Stahlfässer mit je 200 l **UN 1100 ALLYLCHLORID**, Klasse 3 (6.1), Verpackungsgruppe I, Gesamtmasse 11 000 kg; und
- 100 Kunststoffkanister mit je 20 l **UN 2256 CYCLOHEXEN**, Klasse 3, Verpackungsgruppe II, Gesamtmasse 1 850 kg.

Wie muss das Schiff bezeichnet werden?

- A 2 blaue Kegel / blaue Lichter
- B 1 blauer Kegel / blaues Licht
- C Das bestimmt der Auftraggeber
- D Keine Bezeichnung

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6066 7.1.5 0.2 A

Sie befördern an Bord Ihres Schiffes folgendes Gefahrgut in geschlossenen Containern:

- 500 Stahlfässer mit je 200 l **UN 1100 ALLYLCHLORID**, Klasse 3 (6.1), Verpackungsgruppe I, Gesamtmasse 110 000 kg

Wie muss das Schiff bezeichnet werden?

- A 2 blaue Kegel / blaue Lichter
- B 1 blauer Kegel / blaues Licht
- C Das bestimmt der Auftraggeber
- D Keine Bezeichnung

GS 6067 7.1.5 0.1 B

Sie befördern an Bord Ihres Schiffes 10 Tankcontainer mit je 24 t **UN 1203 BENZIN** oder **OTTOKRAFTSTOFF**, Klasse 3, Verpackungsgruppe II.

Wie muss das Schiff bezeichnet werden?

- A 2 blaue Kegel / blaue Lichter
- B 1 blauer Kegel / blaues Licht
- C Das bestimmt der Auftraggeber
- D Keine Bezeichnung

GS 6068 7.1.5 0.2 D

Sie befördern an Bord Ihres Schiffes folgendes Gefahrgut in geschlossenen Containern:

- 500 Stahlfässer mit je 200 l **UN 1230 METHANOL**, Klasse 3 (6.1), Verpackungsgruppe II, Gesamtmasse 85 000 kg.

Wie muss das Schiff bezeichnet werden?

- A 2 blaue Kegel / blaue Lichter
- B 1 blauer Kegel / blaues Licht
- C Das bestimmt der Auftraggeber
- D Keine Bezeichnung

TROCKENGÜTERSCHIFFFAHRT
Prüfungsziel 6: Laden, Löschen und Befördern

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

GS 6069 7.1.4.4

B

Sie laden in Ihr Schiff einen Container mit geschlossenen Metallwänden, in dem sich

- 10 Fässer mit je 200 l **UN 1100 ALLYLCHLORID**, Klasse 3 (6.1), Verpackungsgruppe I befinden und einen weiteren Container mit geschlossenen Metallwänden mit
- 100 Kunststoffkanister mit je 20 l **UN 2256 CYCLOHEXEN**, Klasse 3, Verpackungsgruppe II

Dürfen diese beiden Container im gleichen Raum nebeneinander gestaut werden?

- A Nein, denn Stoffe, für die ein blauer Kegel vorgeschrieben ist, dürfen nicht zusammen mit Stoffen, für welche zwei blaue Kegel vorgeschrieben sind, im gleichen Laderaum gestaut werden.
- B Ja, denn beide Stoffe befinden sich in Containern mit geschlossenen Metallwänden.
- C Nein, denn gefährliche Stoffe verschiedener Klassen dürfen nie in den gleichen Laderaum gestaut werden.
- D Ja, die Container dürfen im gleichen Laderaum gestaut sein, aber nur unter Einhaltung eines Mindestabstands von 3 m.

GS 6070 5.2.1.8.3

D

Welches Kennzeichen gilt für umweltgefährdende Stoffe?



A (weiß/schwarz)



B (rot/schwarz)



C (weiß, schwarz)



D (weiß/schwarz)
